

Inhalt

1.	Vorwort	7
2.	Problemstellung	8
2.1.	Zum Begriff der Begabung und der Intelligenz	8
2.2.	Die Messung der Intelligenz	14
2.3.	Zum Begriff der Schulleistung	19
2.3.1.	Allgemeine Überlegungen	19
2.3.2.	Zum Begriff der Rechenleistung	21
2.3.3.	Zum Begriff der Rechtschreibleistung	22
2.4.	Die Messung der Schulleistung	22
2.4.1.	Die Zensur, eine subjektive Schülerbeurteilung	22
2.4.2.	Der Schulleistungstest, eine Möglichkeit der objektiven Schülerbeurteilung	23
2.5.	Die Beziehung zwischen Intelligenz und Schulleistung	25
3.	Die Durchführung der Untersuchung	30
3.1.	Der methodische Ansatz.	30
3.1.1.	Die Versuchspersonen	30
3.1.2.	Die Methoden zur Messung der Intelligenz.	31
3.1.3.	Die Methoden zur Messung der Rechen- und Recht- schreibleistung	33
4.	Quantitative und qualitative Zusammenhänge zwischen der Intelligenz und dem Schulleistungsstand in Rechnen und Rechtschreiben.	37
4.1.	Versuchsergebnisse	37
4.2.	Interpretation der Untersuchungsergebnisse	38

5.	Folgerungen für den Rechenunterricht der Grundschule	45
6.	Die Wirksamkeit mathematischen Denktrainings in der Eingangsstufe des Primarbereichs, gezeigt am Beispiel der Arbeit mit den Logischen Blöcken von Z. P. Dienes	54
6.1.	Die Hypothesenbildung	54
6.2.	Der methodische Ansatz	55
6.2.1.	Die Versuchspersonen.	55
6.2.2.	Die Methode des Denktrainings	56
6.2.3.	Die Methode der Erfolgskontrolle	62
6.3.	Die Versuchsergebnisse	74
6.4.	Neue Dimensionen im Mathematikunterricht des Pri- marbereichs und seiner Eingangsstufe	76
	Literaturverzeichnis.	79